

57291
Okt. 1976

Sch.

rathaus · korrespondenz



gegründet 1861

Freitag, 1. Oktober 1976

Blatt 2241

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Schwedenbrücke wird für den Verkehr freigegeben
Meidlinger Markt wird neu gestaltet
Bundeskammer falsch informiert

Lokal:
(orange)

Verkehrsmaßnahmen - Döblinger Hauptstraße: neue
Verkehrsregelung - Neue Verkehrsampel im 14. Bezirk
- Einengung der Invalidenstraße
"Roncalli-Premiere" verschoben
Buchpräsentation in Hernals
Brausebad Ratschkygasse wieder in Betrieb
Hohe Wiener Orden für APA-Mitarbeiter
Älteste Wienerin - und wahrscheinlich älteste Öster-
reicherin - 105 Jahre alt
Multifunktionales Jugendwohnheim in der Reichs-
apfelgasse

Kultur:
(gelb)

Michael Scharang und Friederike Mayröcker in der
"Alten Schmiede"

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

schwedenbruecke wird fuer den verkehr freigegeben

1 wien, 1.10. (rk) die schwedenbruecke, die wegen der u-bahn-bauarbeiten seit eineinhalb jahren gesperrt war, wird am 11. oktober - zwei monate frueher als urspruenglich geplant - wieder fuer den verkehr freigegeben. dies erklaerte stadtrat franz n e k u l a gegenueber der "rathaus-korrespondenz". vorerst werden dem verkehr drei fahrspuren in richtung 1. bezirk zur verfuegung stehen. zwei davon werden linksabbiegespuren zum franz josefs-kai sein, die dritte spur wird geradeaus in richtung laurenzerberg fuehren. die umleitungen in der taborstrasse werden aufgehoben.

in richtung 2. bezirk wird die schwedenbruecke voraussichtlich im fruehjahr 1977 - nach verlegung der strassenbahngleise auf die decke der u 4 - freigegeben.

die sperre der schwedenbruecke war im fruehjahr 1975 wegen der bauarbeiten an der station schwedenplatz (u 1, u 4) notwendig geworden. der sogenannte brueckenvorkopf musste fuer die errichtung des darunterliegenden mittelbahnsteiges der u 4 verbreitert werden. die arbeiten waren deshalb besonders schwierig, weil sie ohne beeintraechtigung des stadtbahnbetriebes durchgefuehrt werden mussten. im interesse einer moeglichst raschen baudurchfuehrung wurden fuer die deckenkonstruktion der u-bahn stahlbeton-fertigteile verwendet. das einsetzen der fertigteile war nur waehrend der nachststunden - in der betriebslosen zeit der stadtbahn - moeglich. eine weitere schwierigkeit stellte die notwendige verlegung des donaukanal-hauptsammelkanals unter dem brueckenvorkopf der schwedenbruecke dar. dennoch konnte der terminplan fuer die arbeiten unterschritten werden. (ger)

0941

k o m m u n a l :

=====

meidlinger markt wird neu gestaltet

2 wien, 1.10. (rk) in einer sitzung der meidlinger bezirksvertretung stellte die fraktion der oevp den antrag auf rascheste sanierung der im bereich des meidlinger marktes bestehenden fusswege. in einem abaenderungsantrag der spoe-fraktion wird gleichfalls auf die bereits sanierungsbeduerftigen gehbereiche des marktes hingewiesen, der allerdings auch neu gestaltet werden soll. daher wird in dem antrag auch verlangt, dass entsprechend dem im magistrat bereits in vorbereitung befindlichen konzept die neugestaltung des meidlinger marktes moeglichst rasch in angriff genommen wird. dieser umfassendere antrag wurde mit stimmenmehrheit angenommen. der oevp-antrag, der die neugestaltung des marktes nicht beruecksichtigte, wurde abgelehnt. (am)

0943

k o m m u n a l :

=====

bundeskammer falsch informiert

wien, 1.10. (rk) in der bundeskammer der gewerblichen wirtschaft oesterreichs weiss offensichtlich eine hand nicht, was die andere tut. in einer aussendung stellte die kammer donnerstag nachmittag fest, dass sie sich der "sehr einseitigen aktion des wiener umweltschutzstadtrates gegen einweggebinde keineswegs angeschlossen hat."

dieser aussage steht ein brief der bundeskammer der gewerblichen wirtschaft, sektion industrie, vom 16. august 1976 an stadtrat peter s c h i e d e r gegenueber, in dem es woertlich heisst:

"sehr geehrter herr stadtrat! zeitungsmeldungen haben wir mit grossem interesse entnommen, dass sie aus gruenden des umweltschutzes gegen wegwerfflaschen und wegwerfverpackungen auftreten.

wir moechten ihnen in diesem zusammenhang unser juengstes schreiben an den verein fuer konsumenteninformation vom 9. august d.j. zur kenntnis bringen, in dem wir uns fuer ein verbot der abfuellung von massengetraenken in wegwerfgebinde aussprechen. ausserdem duerfen wir ihnen auch den geltenden handelsbrauch bei der pfandnahme von getraenkeemballagen, also die usancen zum flaschen- und kistenpfand in der beilage uebersenden. der umweltschutz und die wiedereinbringung von altstoffen in den produktionsprozess, ebenso wie die entlastung der muellbeseitigung sprechen alle fuer mehrweggebinde mit pfand.

die oesterreichischen brauereien bepfanden ihre flaschen und kisten ausnahmslos, dies wird sogar in den zollausschlussgebieten, wie zum beispiel im ausserfern, praktiziert. selbstverstaendlich muesste man auch die importierten biere - es handelt sich um jaehrlich 40 bis 50 millionen stueck flaschen - dazu veranlassen.

wir sind, sehr geehrter herr stadtrat, an diesem thema nicht nur interessiert, sondern jederzeit auch gespraechsbereit und zeichnen mit vorzueglicher hochachtung"...

in der beigelegten kopie eines briefes der kammer an den verein fuer konsumenteninformation, auf die im brief an stadtrat schieder bezug genommen wird, heisst es noch deutlicher: "aus diesen gruenden treten wir auch fuer ein verbot von einweg- oder - wie sie richtig heissen sollten - wegwerfgebunden fuer massengetraenke ein."

und in einer anderen stelle des briefes heisst es ebenfalls woertlich: "sie erwaehnen eine andere moeglichkeit, naemlich die einhebung einer sondermuellabgabe, wie dies in schweden praktiziert wird. ein verbot der abfuellung von massengetraenken in wegwerfgebinde oder auch eine richtig praeventive muellabgabe werden sicherlich in baelde kommen muessen, um die von uns skizzierte apokalyptische muellvision zu verhindern."

wie umweltstadtrat peter schieder dazu betont, habe es nach diesen beiden briefen der kammer fuer ihn keinerlei unklarheiten ueber die absichten und ziele der bundeswirtschaftskammer gegeben. im interesse einer ehrlichen information der bevoelkerung und der glaubwuerdigkeit der kammer sei es daher dringend notwendig, diese einander widersprechenden stellungnahmen der bundeskammer der gewerblichen wirtschaft aufzuklaeren. dies sei im interesse der kammer selbst, der bevoelkerung und des landes wien unbedingt erforderlich. (rp)

++++

L o k a l :

=====

verkehrsmaßnahmen:

doeblinger hauptstrasse: neue verkehrsregelung

3 wien, 1.10. (rk) wegen gleisbauarbeiten muessen im bereich doeblinger hauptstrasse ab kommenden montag, den 4. oktober, neue verkehrsregelungen getroffen werden: die zufahrt zur doeblinger hauptstrasse zwischen nusswaldgasse und hofzeile ist nur von der ruthgasse beziehungsweise von der barawitzkagasse her moeglich, die doeblinger hauptstrasse zwischen hofzeile und pyrker-gasse sowie die gebhardt-gasse, bauernfeldgasse und die pyrker-gasse zwischen doeblinger hauptstrasse und kreindlgasse sind nur ueber die strecke billrothstrasse - hofzeile zu erreichen. die pyrker-gasse selbst wird zur einbahn richtung billrothstrasse erklaert.

aufrecht bleibt die zufahrt zur doeblinger hauptstrasse im bereich billrothstrasse bis pokornygasse. entsprechend dem bau- fortschritt wird hier die stadtauswaerts fuehrende einbahn ver- kuerzt werden. die arbeiten werden voraussichtlich bis ende oktober dauern, dann ist die doeblinger hauptstrasse wieder ungehindert befahrbar.

wegen belagsarbeiten wird ab montag, den 4. oktober, die koppstrasse zwischen kirchstetterngasse und panikengasse auf eine spur eingeengt. (hs)

neue verkehrsampel im 14. bezirk

am montag, dem 4. oktober, wird an der kreuzung huetteldorfer strasse - waldhausenstrasse im 14. bezirk eine neue verkehrsampel in betrieb genommen.

einengung der invalidenstrasse

in zusammenhang mit der errichtung des einkaufszentrums kommt es ab montag, den 4. oktober, fuer die dauer von voraus- sichtlich 6 wochen in der invalidenstrasse im 3. bezirk zu einer fahrbahnverengung auf eine spur. (ger) (forts.mgl.)

1. oktober 1976

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2247

L o k a l :

=====

''roncalli-premiere'' verschoben

wien, 1.10. (rk) die premiere des zirkus ''roncalli'' kann nicht wie angekündigt, heute stattfinden, da es die veranstalter unterlassen hatten, rechtzeitig bei der baupolizei um eine eignungsfeststellung anzusuchen. obwohl seitens der baupolizei die zirkusdirektion schon im mai darauf aufmerksam gemacht wurde, dass vor inbetriebnahme die gesamte anlage einer baupolizeilichen ueberpruefung unterzogen werden muss, wurde erst am 29. september eingereicht. prompt wurden maengel festgestellt, wodurch keine sicherheit fuer die besucher gegeben war. dennoch, so erklarte die baupolizei, wird die genehmigung so rasch als moeglich erteilt werden. (ka)
++++

L o k a l :

=====

buchpraesentation in hernals

5 wien, 1.10. (rk) zu einem familienfest der hernalser gestaltete sich donnerstag abend die praesentation des buches "zimmer kuchl kabinet" von trude marzik. bezirksvorsteher josef v e l e t a und der paul zsolnay-verlag hatten die praesentation dieses buches ueber das leben in wien in den vergangenen zeiten im festsaal der hernalser bezirksvorsteherung vorgenommen, weil sich das buch im grunde genommen mit dem leben in hernals befasst. umrahmt wurde die feier von darbietungen des klassischen wiener schrammelquartetts unter der leitung von prof. lois boeck. (ab)
1019

brausebad ratschkygasse wieder in betrieb

8 wien, 1.10. (rk) das volksbad in meidling, ratschkygasse 26, das wegen des einbaus einer sauna laengere zeit geschlossen war, ist seit donnerstag, den 30. september, wieder in betrieb. vorlaeufig kann allerdings nur das brausebad benuetzt werden. es ist donnerstag von 12 bis 19 uhr, freitag von 9 bis 19 uhr und samstag von 8 bis 18 uhr geoeffnet. die sauna selbst wird den badegaesten mitte dezember zur verfuegung stehen. (hs)
1107

L o k a l :

=====

hohe wiener orden fuer apa-mitarbeiter

6 wien, 1.10. (rk) die austria presse agentur beging anfang september ihren 30. geburtstag. aus diesem anlass beschloss die wiener landesregierung auf antrag von landeshauptmann-stellvertreterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die verleihung von wiener landesehrenden an folgende angehorige der apa:

das goldene ehrenden fuer verdienste um das land wien erhaelt generaldirektor andreas b e r g h o l d .

das silberne ehrenden fuer verdienste um das land wien erhalten chefredakteur dr. otto s c h o e n h e r r und technischer direktor johann p o l z e r .

das silberne verdienstzeichen des landes wien erhalten die redakteure kurt k i r s z e n , karl m l a c n i k und heinz t o m e k sowie josef l e m b a c h e r , ludwig s c h a b e s und konrad t r e t t e r . (pr)

1022

L o k a l :

=====

aelteste wienerin - und wahrscheinlich aelteste oesterreicherin -
105 jahre alt

7 wien, 1.10. (rk) die aelteste wienerin - und wahrscheinlich auch die aelteste oesterreicherin - wird kommende woche 105 jahre alt: frau adele g l o e c k n e r aus mariahilf, buergerspitalgasse 24/5, feiert am 7. oktober diesen hohen geburtstag. die waschechte wienerin wurde in der kurzgasse in mariahilf geboren, in ihrer wohnung in der buergerspitalgasse lebt sie seit 1900. die ruestige alte dame hat nie geheiratet, arbeitete jedoch bis zu ihrem 90. lebensjahr - zuerst als manipulantiñ und spaeter als naeherin.

vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und bezirksvorsteher hubert f e i l n r e i t e r werden der jubilarin am 7. oktober, 12.30 uhr, zum geburtstag gratulieren und ein ehrengeschenk der stadtverwaltung ueberbringen. (hs)

1105

k u l t u r :

=====

michael scharang und friederike mayroecker in der "alten schmiede"

4 wien, 1.10. (rk) aus seinem roman "der sohn eines landarbeiters" wird michael s c h a r a n g kommenden montag, den 4. oktober, um 18.30 uhr, im literarischen quartier in der "alten schmiede" lesen. der roman ist erst heuer bei lucherhand in darmstadt erschienen. eine woche spaeter bestreitet friedrike m a y r - o e c k e r einen abend in der "alten schmiede". im rahmen der serie "zehn jahre protokolle" liest sie aus ihrem neuen buch "fast ein fruehling des markus m.". (may)

0948

L o k a l :

=====

multifunktionales jugendwohnheim in der reichsapfelgasse

10 wien, 1.10. (rk) ein nach modernsten gesichtspunkten geplantes multifunktionales jugendwohnheim wird in der reichsapfelgasse im 15. bezirk vom kuratorium wiener jugendheime gebaut. das haus ist aufgrund paedagogischer und struktureller ueberlegungen so geplant, dass es je nach zukuenftigem bedarf nicht nur als gesellenheim verwendet werden kann, sondern auch platz fuer lehrlinge oder studenten bieten kann. die planung erfolgt ausserdem so, dass die einpersonenvohneinheiten bei bedarf in wohneinheiten fuer Ehepaare oder kleine gruppen umgewandelt werden koennen. ausserdem wird im haus ein jugendzentrum untergebracht werden, das den im haus lebenden jugendlichen ein reiches freizeitangebot machen kann. (may)

1225